

## Neues Schifffahrtsprojekt bringt Bewegung in den Lendkanal

**Der Lendkanal in Klagenfurt verbindet nicht nur die Innenstadt mit der Ostbucht, sondern stellt auch für alle Klagenfurter eine der am meisten genutzten Achsen auf dem Wasser-, als auch auf dem Radweg dar. Nun soll diese städtische Lebensader auf Initiative von Stadtrat Max Habenicht - im Rahmen eines gemeinsamen Projektes von Wörthersee Schifffahrt, Landeshauptstadt Klagenfurt und Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee – attraktiv gestaltet werden.**

Seit Jahren bemühen sich Stadt Klagenfurt, Tourismusverband und private Initiativen, der einzigartigen Wasserstraße zwischen Altstadt und See wieder Leben einzuhauchen. Nun gelingt gemeinsam mit dem Land Kärnten und der Wörthersee Schifffahrt der nötige Schulterschluss, um hier ein Vorzeigeprojekt sowohl für die heimische Bevölkerung als auch Gäste zu heben.

Im Vordergrund steht neben der Schaffung von Rastplätzen und Zugängen zum Wasser sowie der Renovierung der Schiffsanlegestellen und Erweiterung dieser zu Stand Up Paddel-Einstiegen, die Anschaffung und Inbetriebnahme eines tauglichen Schiffes. Hier wird auf die Gewässer spezifischen Voraussetzungen bereits in der Planung Bedacht genommen.

Stadtrat Max Habenicht ortet viel Potential: *„Die Initiative für dieses Projekt begründet sich vor allem darauf, diese wichtige Achse zu gestalten und die Grundidee der Wasserstraße wiederzubeleben.“*

Dem Tourismus liegt die Verknüpfung von Innenstadt und See sowie interessante Angebote in der Verbindung mit Ausflugszielen wie Minimundus und den weiteren Familienangeboten rund um den Europapark am Herzen. *„Das Projekt stärkt unsere Positionierung als Renaissance-Stadt am See und eröffnet Möglichkeiten für Busgruppen und Individualreisende“*, unterstreichen die Touristiker Adi Kulterer und Helmuth Micheler unisono.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen knapp 1,1 Millionen Euro, die aus Infrastrukturbeiträgen des Tourismusverbandes Klagenfurt, sowie Förderungen des Land Kärnten und Eigenmitteln der Wörthersee Schifffahrt kommen.

Tourismuslandesrat Sebastian Schuschnig steht dem Projekt positiv gegenüber und hat bereits seine Unterstützung für ein Teilprojekt aus dem Tourismusreferat zugesichert. *„Ich begrüße diese touristische Anbindung von Klagenfurt an den Wörthersee. Wenn ein Projekt alle Kriterien erfüllt und über die erforderliche touristische Strahlkraft verfügt, stehen wir – als Land Kärnten – gerne unterstützend zur Seite. Und erst recht dann, wenn es um die Belebung der Schulterseasonen geht und abendrein unseren Gästen ein urbanes Flair bietet.“* erklärt Tourismuslandesrat Sebastian Schuschnig die Beteiligung am Projekt.

Die Projektwerber werden auch noch weitere Partner suchen. So wird man sich beispielsweise auch um Mittel aus der See-Berg-Rad-Offensive des Landes, einer nachhaltigen Förderschiene für touristische Infrastruktur in den Gemeinden, die gemeinsam von Gemeindereferent LR Daniel Fellner und Tourismusreferent LR Sebastian Schuschnig aufgelegt wurde und schon in der Vergangenheit etliche hervorragende Projekte hervorbrachte, bemühen.

Erste Maßnahmen werden bereits 2022 sichtbar sein, Eröffnung und Start des Gesamtangebotes ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen.

**Die Kernmaßnahmen des Projekts:**

- Anschaffung eines Passagierschiffes durch die Wörthersee Schifffahrt, elektrobetrieben für mindestens 50 Personen.
- Generalsanierung der Anlegestellen im Lendkanal vor, die neben ihrer Funktion als Schiffsanlegestellen auch als Einstiegsstellen für Paddler und als Aufenthaltszonen für Erholungssuchende dienen: Lendhafen, Minimundus, Schloss Loretto und Lido.
- Weitere Zugänge zum Wasser und Einstiegsstellen für Paddler im Bereich Rizzisteg und auf Höhe Hans-Sachs-Straße.
- Schaffung von attraktiven Paketen und Angeboten für Einheimische und Gäste



Foto: Büro LR Schuschnig/Taltavull.

v.l.n.r.: Helmuth Micheler, Geschäftsführer der Tourismusregion Klagenfurt, Adolf Kulterer, Obmann des TVB Klagenfurt, Max Habenicht, Tourismus- und Wirtschaftsstadtrat und Sebastian Schuschnig, Tourismus- und Mobilitätsreferent des Landes Kärnten.

Rückfragen:

**Max Habenicht**, Stadtrat für Tourismus, Wirtschaft und Stadtgarten,  
E: [max.habenicht@klagenfurt.at](mailto:max.habenicht@klagenfurt.at)

**Mag. Helmuth Micheler**, Geschäftsführer Tourismusverband Klagenfurt  
T: +43 463 287 463 – 0, E: [info@visitklagenfurt.at](mailto:info@visitklagenfurt.at)